

4 / 2013



Die Handwerker verhalten mit grossem Einsatz zum guten Gelingen der Bauarbeiten am Schulhaus. (Bericht Seite 3)

Und der Gemeinderat machte sich an seiner Klausurtagung bereits wieder Gedanken über zukünftige Herausforderungen und Aufgaben in unserer Gemeinde. Nach sechs Stunden diskutieren, erörtern, aufzeigen, abwägen und notieren stand vor der Heimreise eine Stärkung auf dem Programm. (Bericht Seite 5)

Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil  
Schulweg 79  
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich  
Ende Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: jeweils am 10. Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Die Gemeindenachrichten werden in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden wird das Bulletin per Post zugestellt.

### Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Verwaltung:** Montag 18.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr  
Telefonnummer: 061 991 07 90  
Fax: 061 991 07 10  
E-Mail: [gemeindeanwil@yetnet.ch](mailto:gemeindeanwil@yetnet.ch)  
Homepage: [www.anwil.ch](http://www.anwil.ch)

**Kasse:** Telefonnummer: 061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung  
E-Mail: [gemeindekassewanwil@yetnet.ch](mailto:gemeindekassewanwil@yetnet.ch)

**Präsidium:** Telefonnummer: P: 061 991 92 38 / Mobile 079 506 20 92  
Ernst Möckli E-Mail: [ersimo@yetnet.ch](mailto:ersimo@yetnet.ch)

**Werkhof:** Telefonnummer 079 622 61 17  
Franco Basile E-Mail: [werkhofanwil@yetnet.ch](mailto:werkhofanwil@yetnet.ch)

### Terminkalender 2013

#### September

Sa / So	31. / 1.	TSV: Reise Frauenriege	nach Luzern und auf die Rigi
Di	3.	Frauenverein: Mittagstisch	Altes Schulhaus parterre
Di / Mi	3. / 4.	Feuerwehr: Atemschutzübung 4.1. und 4.2., 19.30 - 22.00 Uhr	Fw-Magazin
Di	10.	Frauenverein: Reise	Orchideen in Sirnach
Di	10.	Samariterverein: Monatsübung	Samariterlokal
Fr	13.	Kultur Ammel: Film über Costa Rica`s Vogelwelt, Kurt Mohler	BroglinBühne
Sa	14.	Sonderabfallsammlung	beim Werkhof, 16.00 - 17.00 Uhr
Sa / So	14. / 15.	TSV: Reise Männerriege	
Di	17.	Informationsanlass "1000 jetzt:- energetisch modernisieren"	MZH ab 19.00 h
Sa	21.	TSV: Unihockeyturnier	Sissach
Di + Mi	24. + 25.	Feuerwehr: Feuerwehrübung Atemschutzübung 5.1 und 5.2	FW-Magazin
Sa - So	28.9.-13.10	Schule: Schulferien	

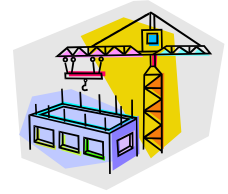
#### Oktober

Di	1.	Frauenverein: Mittagstisch	Altes Schulhaus parterre
Sa / So	5. / 6.	Internationaler Zugvogeltag	Wenslingerfeld
Mi	16.	Feuerwehr: Kaderübung 4, 19.30 - 22.00 Uhr	Feuerwehrmagazin
Fr	18.	Papiersammlung (kleine Bündel bis 15 cm)	
Fr	18.	KulturAmmel: Lesungen an der Büchernacht	Altes Schulhaus ab 19.30
Sa	19.	Alteisensammlung 9.00 bis 16.00 Uhr	beim Werkhof
Sa	19.	Feuerwehr und Samariterverein: Hauptübung, 13.30 - 17. Uhr	Fw-Magazin
So	20.	Kirchgemeinde: Gottesdienst zum Erntedank	Kirche Oltingen
Di	22.	Frauenverein: Zmorgeträff für Frauen und Männer, 9.00 Uhr	Altes Schulhaus
Sa	26.	Frauenverein: Ammeler Dufttag, 9.30 - 12.00 Uhr	Altes Schulhaus
Sa	26.	NUVRA: Baselbieter Naturschutztag	Anwil und/oder Rothenfluh
Di	29.	Frauenverein: Frauenträff am Nachmittag, 14.00 Uhr	Altes Schulhaus
Mi	30.	Feuerwehr: Kaderraport 2, 19.30 - 22.00 Uhr	Feuerwehrmagazin

## Baugesuche

- ◆ Daniel Ruepp  
Hauptstrasse 15, Anwil  
21a

Einfamilienhaus  
Parzelle Nr. 1193, Oltingerstrasse



## Baubewilligungen

- ◆ Daniel Niklaus  
Dorfstrasse 9
- ◆ Marco Lichtsteiner  
Kirchrainstrasse 10a, Hölstein
- ◆ Ulrich Christen  
Moosweg 14, Itingen
- ◆ René Strasser  
Steinenweg 103

Kompaktsolaranlage für Warmwasser  
Parzelle Nr. 1135, Dorfstrasse 9  
Einfamilienhaus  
Parzelle Nr. 1205, Hinterwängerweg  
Gartenhaus (Bewilligung durch Gemeinderat)  
Parzelle Nr. 1610, Ziegelhüttenweg  
Doppelgarage  
Parzelle Nr. 1507, Steinenweg

## Projekt Wärmedämmung und bauliche Massnahmen HARMOS beim Schulhaus

Kurz vor den Sommerferien begannen die Arbeiten beim Schulhaus. Die Schulkinder verbrachten eine Woche beim Talweiher mit besonderen Unterrichtsstunden und Erlebnissen in der Natur. In dieser Zeit verwandelte sich das Schulhaus in eine Baustelle. Unter grossem Einsatz aller Beteiligten insbesondere der Bauarbeiter konnten die Bauarbeiten bis Ende Sommerferien fertig gestellt werden. Es fehlen jetzt nur noch ein paar kleine Dinge und der letzte Schliff. Der Schul- und Vereinsbetrieb wird aber dadurch nicht beeinträchtigt. Der neue Eingangsraum ist schön geworden und wir freuen uns, dass dieser helle und freundliche Raum für die verschiedensten Anlässe nun der Bevölkerung zur Verfügung steht.

Bezüglich Umsetzung der Photovoltaikanlage ergaben sich terminliche Probleme, weshalb dieses Vorhaben vertagt werden musste.

## Rücktritt aus der Kulturkommission Anwil

Margrit Dettwiler hat ihren Rücktritt aus der Kulturkommission auf Ende Jahr mitgeteilt. Margrit Dettwiler engagiert sich seit sechs Jahren für das kulturelle Geschehen in Anwil. Sie hat während der Kulturwoche 2008 und den Kulturtagen 2011 besonders im gastronomischen Teil zum guten Gelingen beigetragen. Margrit Dettwiler hat immer wieder Ideen zum Dekorieren und Gestalten und scheut dabei keine Mühe.

Der Gemeinderat dankt Margrit bestens für ihr Engagement und ihren Einsatz für Kultur Ammel.

Die Kulturkommission sucht nun eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Alles, was Sie mitbringen müssen ist etwas Zeit und Freude an der Kultur in all ihren Facetten. Wenn Sie sich für die Mitarbeit in der Kulturkommission Anwil interessieren, gibt Ihnen Peter Stauffer gerne Auskunft über die Arbeiten, die nächsten Anlässe und was diese Aufgabe so alles beinhaltet. Gerne dürfen Sie auch Ihre Kandidatur bei Peter Stauffer melden. Wahlbehörde ist der Gemeinderat.

Kontakt Peter Stauffer: Telefon 061 991 02 81; Email: peter\_stauffer@icloud.com

## Genehmigung des Reglements über Oel- und Gasfeuerungskontrolle

Der Regierungsrat hat das neue Reglement genehmigt. Es tritt per 1. Januar 2014 in Kraft und regelt neu die Aufgaben und das Verfahren der liberalisierten Oel- und Gasfeuerungskontrollen.



## Finanzausgleich 2013

Der Regierungsrat hat im Juni den Finanzausgleich 2013 beschlossen. Beim horizontalen Finanzausgleich leisten Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft über dem Ausgleichsniveau liegt, Beiträge an Einwohnergemeinden, deren Steuerkraft darunter liegt. Die Berechnung des Ausgleichsniveaus basiert auf der kantonalen Steuerkraft der Jahre 2011 - 2013. Das Ausgleichsniveau 2013 beträgt 2355 Franken. In 60 Gemeinden liegt die Steuerkraft pro Einwohner unterhalb dieses Niveaus. Die Empfängergemeinden erhalten einen horizontalen Finanzausgleich von rund 63,5 Mio. Franken. Dieser Betrag wird von den restlichen sogenannten 20 Gebergemeinden bezahlt.

Anwil weist eine Steuerkraft von 1'028 Franken aus. Der Finanzausgleich 2013 beträgt rund 769'300 Franken und ist somit rund 114'300 Franken höher als budgetiert. Anwil erhält dieses Jahr wieder den Maximalbetrag des Zusatzbeitrages von 200'000 Franken. Die Sonderlastenabgeltungen betragen total 76'601 Franken, 20'000 Franken weniger als im Budget vorgesehen. Sonderlastenabgeltungen sind Beiträge an Kosten der Bildung, der Sozialhilfe und der Nicht-Siedlungsfläche, welche die jeweiligen kantonalen Mittelwerte übersteigen.

Die Abzüge vom Finanzausgleich betragen 10'065 Franken als Einlage in den Ausgleichsfonds, 93'690 Franken an die Ergänzungsleistungen und 2'614 Franken an die Aufgabenverschiebung. Die Nettogutschrift beträgt somit 939'531 Franken gegenüber im Jahr 2012 von 810'500 Franken.

## Budget 2014

Ende September 2013 erstellt der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2014. Bitte reichen Sie allfällige Budgetanträge bis zum 20. September 2013 schriftlich an den Gemeinderat ein.

## Bezug von Hochstammbäumen

Zur Förderung der Hochstammbäume unterstützt die Gemeinde das Pflanzen finanziell, organisatorisch und beratend durch den Gemeindebaumwärter. Der Gemeinderat hat die Kostenübernahme und den Bezug für Hochstammbäume wie folgt geregelt:

- Bestellungen von Hochstammbäumen sind bis zum 20. September 2013 schriftlich an den Gemeindebaumwärter Daniel Niklaus, Dorfstr. 9 zu richten.
- Pro PächterIn oder LandeigentümerIn werden pro Jahr die Kosten für höchstens 10 Hochstammbäume übernommen. Die Rechnungen für direkt in den Baumschulen bestellte Bäume werden nicht durch die Gemeinde bezahlt.
- Die Gesamtbestellung erfolgt durch den Gemeindebaumwärter. Über den Liefertermin werden Sie rechtzeitig informiert.
- Für ergänzende Fragen im Zusammenhang mit den Hochstammbäumen (Sorten, Standort, fachgerechtes Setzen, Pflege etc.) steht Ihnen Daniel Niklaus, Telefon 061 991 00 38, gerne zur Verfügung.



## Inspektion der Trinkwasserversorgungsanlagen mit hervorragendem Bericht

Am 29. Mai 2013 inspizierte der Trinkwasserinspektor vom Kantonalen Laboratorium die Anlagen der Trinkwasserversorgung. Die aus der Inspektion im August 2010 verlangten Verbesserungen, Installationen und baulichen Massnahmen wurden gemacht. Die Pflege der Anlagen und die Qualitätssicherung mit all ihren Kontrollen wurden vom Trinkwasserinspektor als vorbildlich bezeichnet. Zu allen Fragen konnte Brunnenmeister Franco Basile kompetent und abschliessend Auskunft geben. Der Gemeinderat dankt Franco Basile bestens für seine sorgfältige und gewissenhafte Betreuung der Trinkwasserversorgung. Störungsfälle rufen den Brunnenmeister zu allen Tages- und Nachtzeiten und verlangen manchmal viel Bereitschaft und Einsatz. Der Gemeinderat schätzt dieses Engagement sehr.

## Klausurtagung des Gemeinderates

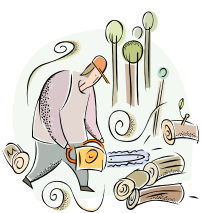
Am Freitag, 16. August 2013 begab sich der Gemeinderat zusammen mit den Verwaltungsangestellten in die Klausur. Wir durften feststellen, dass wir alle die gute Zusammenarbeit untereinander sehr schätzen und auf gegenseitiges Vertrauen zählen dürfen. Das Thema Teambildung konnten wir getrost überspringen. Wir beschäftigten uns mit Fragen zur Gestaltung der Gemeinde. Was braucht es, damit die hohe Wohnqualität bestehen bleibt? Schätzt die Bevölkerung die Wohnqualität überhaupt als hoch ein? Welche Infrastrukturen brauchen besonderes Augenmerk? Wie sieht die Zukunft unserer Gemeindeliegenschaften aus? Hier möchten wir Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner vermehrt in die Ideenfindung und damit in die Entwicklung der Gemeinde einbeziehen. Mit welchen Angeboten wir Sie zum Mitdenken und Mittun einladen werden, wissen wir noch nicht. Dies ist unsere Aufgabe für die nächsten Monate.

## Bundesfeier 2013

Wie letztes Jahr trugen auch dieses Jahr wieder ein einladender Festplatz, Alphornklänge, eine Festrede, Saftiges vom Grill, köstliche Salate, erfrischende Getränke, Kaffee, feine Kuchen, ein Feuer, Feuerwerk und eine grosse Gästeschar zum tollen Gelingen der Bundesfeier bei.

Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Teams Borli und RumpelRümlü für das Einrichten des Festplatzes und die Bewirtung der Gäste. Wir schätzen es sehr, dass wir zusammen mit einem Wirtschaftsteam immer wieder eine Bundesfeier auf die Beine stellen können und diese auch von der Bevölkerung besucht wird.

## Forstarbeiten Anwil



Die Gemeinden Anwil, Hemmiken, Oltingen, Ormalingen, Rothenfluh und Wenslingen sind im Forstrevier Ergolzquelle zusammengeschlossen.

Das Amt für Wald beider Basel hat das Nutzungsprogramm für das Forstjahr 2013/2014 der Gemeinde Anwil genehmigt. Im Aechtel wird ein Rest Altholz gefällt, auf der Alp und im Tal wird durchforstet. Im Gebiet Einschlag sind kranke Tannen zu fällen und im Dalcher steht die Waldrandpflege an. Die Holzschlagmenge ist auf 448 Silven geschätzt. (Silven = Stehendmass in m<sup>3</sup> geschätzt)

Der Gemeinderat wünscht der Forstmannschaft einen unfallfreien Winter.

## Holzschlag im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Waldeigentum mit einer Fläche von weniger als 25 ha ist nicht betriebsplanpflichtig. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist aber jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brenn- und Nutzholzversorgung. Herr Markus Lüdin, Tel. 079 409 65 61, nimmt Ihre Meldung entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht. Die entsprechende umfassende Information aus dem Amtsblatt kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Orientierungen

- Die Gemeindeverwaltung bleibt 2. - 11. September geschlossen.
- Am Samstag, **14. September 2013, 16.00 - 17.00 Uhr: Sammelaktion für Problemabfälle**
- Am **Samstag, 19. Oktober 2013** findet von **9.00 bis 16.00 Uhr** beim Werkhof die **Alteisen-sammlung statt**. Bitte Alteisen nur während der Sammelzeit bringen!
- Am **Samstag, 26. Oktober 2013** machen wir voraussichtlich beim **Baselbieter Naturschutz-tag** mit. Wir werden die Bevölkerung rechtzeitig zu einem Arbeitseinsatz mit Znüni einladen.
- **Pilzkontrolle:** Für die Kontrolle Ihrer gesammelten Pilze wenden Sie sich bitte an Herrn Maz-zucchelli in Rothenfluh, Telefon 061 991 04 83.
- In diesen Gemeindenachrichten finden Sie als Beilagen: Information zur Sammelaktion für Problemabfälle; Einladung zum Zugvogeltag

Einwohnerbestand am 30. August 2013

584 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 30. August 2013

Die Schreiberin: Irene Burri

## Gemischter Chor Anwil



### Der Gemischte Chor Anwil sucht auf Beginn 2014 einen Dirigenten oder eine Dirigentin.

Der Gemischte Chor Anwil ist ein typischer Dorfchor. Die Freude am gemeinsamen Singen steht im Vordergrund. 1933 als erster Verein überhaupt in Anwil gegründet, prägte er lange Jahre das kulturelle Leben im Dorf. Noch heute hilft er bei der Gestaltung verschiedener Anlässe im Dorf mit. Bei kirchlichen Festen, runden Geburtstagen oder Empfang anderer Vereine tritt er mit seinen Liedern auf. Im Zweijahresrhythmus lädt er allein oder zusammen mit befreundeten Chören zu einem musikalischen Unterhaltungsabend oder einem Konzert ein.

Lange Zeit bestand das Liedgut vor allem aus älteren und neueren Volksliedern. Der rund 25köpfige Laienchor ist heute aber auch musikalischen Experimenten gegenüber offen. Von einer neuen Chorleitung erwarten wir einen engagierten Einsatz bei der Stimmschulung und dem Einstudieren neuer Lieder.

Gemischter Chor Anwil, (Ammel) Verein mit 30 Aktivmitgliedern und 70 Passiven.

Gründungsjahr: 1933

Präsidentin:

Judith Gysin-Schaffner, info@dolceried.ch, P:061 981 26 02 G: 061 981 51 51

Dirigent:

Stefan Imhof, Maisprach (Herr Imhof ist erst der 3. Dirigent in der Vereinsgeschichte.

Hans Schaffner und Peter Stauffer waren seine beiden Vorgänger.

Probetag: Mittwoch 20:15 bis 22:00

Probelokal: „Altes Schulhaus“, Anwil

Eigenes Klavier steht im Probelokal

Anlässe:

- ♫ „Singe underem Schüredach“ (bei trockener Witterung, für und mit der Dorfbevölkerung, Grill und Kuchen und Kaffee, Kollekte)
- ♫ Jubilarensingen: Alle Dorfbewohner die den 80., 85. und ab 90. jedes Jahr, feiern, werden an einem Samstagnachmittag im Juni zusammen mit Ehepartnern, Begleitpersonen eingeladen. Der Chor singt beliebte Lieder aus dem Repertoire und anschliessend werden die jubelnden zu einem kleinen Zvieri eingeladen. Gemütliches Beisammensein.
- ♫ Unterhaltungsabend: im Text erwähnt, findet alle 2 Jahre statt.
- ♫ Empfang des Turnvereins, wenn dieser an einem Eidg. Turnfest teilnimmt.
- ♫ Durchführung vom Frühlingssingen. Die Chöre Rünenberg, Wenslingen, Oltingen und Zeglingen singen alle zwei Jahre in einem der vereinsansässigen Dörfer. Ein Abend ohne Wettbewerb, an dem jeder Chor 3-4 Lieder vorträgt. Zugleich betreibt der durchführende Verein eine einfache Festwirtschaft. Im Jahre 2015 ist der Gemischte Chor Anwil an der Reihe.
- ♫ Mitwirkung an der Gemeindeweihnachtsfeier.

- ♫ Mitwirkung an den „Brot für alle“ Gottesdiensten in der Kirchgemeinde Anwil-Oltingen-Wenslingen.
- ♫ Ca. alle 2 Jahre, Umrahmung eines Gottesdienstes in der Kirche Oltingen.
- ♫ Ca. alle 2 Jahre besuchen wir das APH Ergolz in Ormalingen und singen den Bewohnern bekannte Lieder.
- ♫ Kurrendesingen, am 24. Dezember um 06:00 in der Früh singt der Chor an verschiedenen Plätzen im Dorf Weihnachtslieder.
- ♫ Alle 2 Jahre findet eine 2-tägige Vereinsreise, die von einem der Aktivmitglieder organisiert wird, statt.
- ♫ An der jährlichen, ordentlichen GV wird den anwesenden Aktiv- und Passivmitgliedern vor den Vereinsgeschäften ein Nachtessen offeriert.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Frau Judith Gysin-Schaffner, Im Ried, 4495 Zeglingen  
info@dolceried.ch

### Gemischter Chor Anwil



#### ***Voranzeige***

Der Gemischte Chor Anwil feiert in diesem Jahr,  
2013 sein 80-jähriges Bestehen.  
Aus diesem Grund steht der diesjährige Unterhaltungsabend  
unter dem Motto  
**„Evergreens“**

Am **Samstag 2. November 2013** wollen wir zusammen mit vielen Gästen dieses Jubiläum in gewohntem Rahmen in der Mehrzweckhalle in Anwil feiern. Das heisst der Chor singt für und zusammen mit den Gästen Lieder aus vergangenen Zeiten bis hin zu aktuellen Hits. Musikalisch werden wir dabei von „Hausi“ aus Rünenberg begleitet. Gerne verwöhnen wir Sie mit einem gluschtigen Nachtessen und laden Sie ein, mit uns zusammen einen gemütlichen Abend zu verbringen. Liederblätter werden abgegeben.

Gemischter Chor Anwil





# Mittagstisch

2013/2014

**Wir laden ein: Singles, Senioren, Ehepaare. Nutzen Sie die Gelegenheit, Leute zu treffen und dabei ein mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen zu einem günstigen Preis zu geniessen.**

Der Mittagstisch findet in der Regel am ersten Dienstag des Monats statt. (Ausnahmen: November und Januar)

**Daten:**

- 3. September
- 1. Oktober
- 5. November
- 26. November
- 7. Januar
- 4. Februar
- 4. März
- 1. April
- 6. Mai
- 3. Juni

**Zeit:** 12.00 Uhr

**Ort:** im alten Schulhaus

**Kosten:** Fr. 12.-- pro Person

Stammgäste gelten als **angemeldet**. Wer verhindert ist, sollte sich bis am Samstag vorher **abmelden!!!**

Neuanmeldungen **bis spätestens 2. September 2013**  
an Christine Schaffner Tel. 061 991 06 84.

## Voranzeige:

Ammeler Dufttag  
Samstag, 26. Oktober 2013  
9.30 - 12.00 Uhr  
Altes Schulhaus

gesünder mit 100% Natur  
Komm und lerne die heilende Wirkung therapeutischer ätherischer Öle.  
Sie können angewendet werden, um körperliche Beschwerden und Verletzungen  
zu behandeln, Stress zu bewältigen und vieles mehr.

präsentiert von: Sandra Hachenberger und Marianne Wagner  
organisiert vom Frauenverein Anwil

## Denken und Gedächtnis im Alter was bleibt, was geht, was kommt



Vortrag von Prof. Dr. Pasquale Calabrese  
Professor für Psychologie, Universität Basel

Im Vortrag wird erläutert, wie sich die Bausteine unseres Denkapparates im Lauf des Lebens verändern und wie sich diese Prozesse auf die Denkleistung auswirken. Im Vortrag wird deutlich, worin sich altersbedingte Vergesslichkeit und Demenz unterscheiden, wie sich wesentliche geistige Beeinträchtigungen äussern und welche Lebensgewohnheiten die Denkleistungen positiv beeinflussen.

Die Spitex Gelterkinden und Umgebung organisiert in Zusammenarbeit mit der SeniorenUni beider Basel die öffentliche Veranstaltung, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

**Datum: 16.09.2013, 19.00**

**Ort: Gemeindesaal, Marktgasse 8, 4460 Gelterkinden**

Spitex Gelterkinden und Umgebung  
Rössligasse 1, 4460 Gelterkinden  
T 061 983 08 50

Volkshochschule und SeniorenUni  
Kornhausgasse 2, 4003 Basel  
T 061 269 86 66

**[www.spitexgelterkinden](http://www.spitexgelterkinden)**

**[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)**